

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit unserer 5. Ausgabe „**Freie Wähler AKTUELL**“ möchten wir wie immer zu **aktuellen Themen unserer Gemeinde** informieren. Fehlt etwas, was Sie interessiert? Zögern Sie nicht, sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns: kontakt@fwv-karlsdorf-neuthard.de. **WIR FÜR KARLSDORF-NEUTHARD** - dafür stehen wir Freie Wähler als eingetragener Verein und parteilose Wählerversammlung.

Ihre Freie Wähler

Breitband

Viel Aufsehen, Berichte und sogar Fernsehsendungen gab es in den letzten Wochen rund um das Thema „Breitband“. Bei all den doch eher fernsehtauglichen Aufmachungen kommt die Frage zu kurz „Was bedeutet das nun für mich?“ Wir haben für Sie deshalb die wichtigen Punkte zusammengestellt:

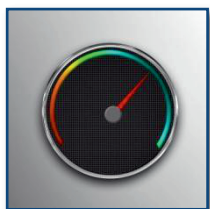


(1) Die **Telekom** investiert in ihr Netz, allerdings nicht in Form eines „Glasfaserausbaus für alle“, sondern indem sie Glasfaserleitungen bis zu den Verteilerkästen legt. Von da an bis zur Telefondose in Ihrem Keller bleibt es bei den Kupferleitungen. Die Telekom will mit dieser sogenannten Vectoring-Technologie Übertragungsraten von bis zu 100 mbit/s erreichen.

(2) **Unitymedia**, ehemals Kabel BW, ist in unserer Gemeinde fast flächendeckend verfügbar. Das schnellste Angebot soll hier bis zu 400 mbit/s Downloadgeschwindigkeit umfassen.

(3) Die **Breitbandinitiative** des Landkreises KA (BLK) startete vor gut zwei Jahren mit dem Ziel, schnelle Datenautostrassen aufzubauen. Unsere Gemeinde ist an dieser Initiative beteiligt, angeschlossen werden sollen in Kürze das Gewerbegebiet Ochsenstall und die Rathäuser. Ein flächendeckender Glasfaserausbau in den beiden Ortsteilen ist weder aktuell noch in der Mittelfristplanung vorgesehen.

Unser Tipp: Testen Sie die aktuelle Download- wie auch Uploadgeschwindigkeit ihres Anschlusses unter www.speedmeter.de. Lesen



Sie in den nächsten Monaten aufmerksam die Post der diversen Anbieter. Vermutlich wird vieles als „Glasfaser“ vermarktet werden, obwohl kein ausschließliches Glasfaser drin sein wird.

Unser Fazit: Das echte Glasfasernetz – also Glasfaser bis ins Haus hinein – wird es so schnell von keinem Anbieter geben. Politisch wäre es überfällig, Vorgaben für eine einzige Glasfaserleitung zu machen. Ein Wettbewerb über „Leitungen“ wie er aktuell stattfindet, kann nur zu Lasten des Endverbrauchers gehen, da alle Leitungen über die Gebühren vom Endkunden direkt oder indirekt getragen werden. Weitere Infos:

www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/themen/breitband

Sebastianschule Neuthard - Schwimmbad

Bereits seit längerem gibt es Hinweise und Anzeichen auf Probleme mit dem Flachdach des Schulschwimmbades in Neuthard. Beispielhaft seien hier genannt „rostiges Wasser an den Lüftungsleitungen“ oder „Ausblühungen an der Decke in den Umkleieräumen“. Der Dachbrand am 14. Februar bietet nun die Möglichkeit, die bestehenden Probleme grundsätzlich in Angriff zu nehmen und eine dauerhaft tragfähige Lösung zu finden. Wir haben deshalb am 10. März den **Antrag**



gestellt, das Dach des Schwimmbades in Neuthard im Rahmen der Sanierung neu zu konzipieren und insb. die Variante eines **geneigten Daches** als Lösung detailliert zu planen. Bei der Neuplanung der Dachfläche sollte auch die **Installation einer Photovoltaik-Anlage** mit geprüft werden. Wir sind überzeugt, dass damit eine zukunftsfähige Lösung realisierbar ist und unsere Kinder auch weiterhin dort das Schwimmen erlernen können. Was sich

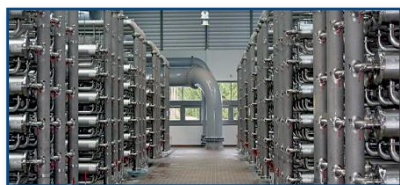
so selbstverständlich anhört, ist in den Umlandgemeinden leider oftmals nicht mehr der Fall.

Unsere Meinung: Wir halten ein Schulschwimmbad für einen wichtigen Eckpfeiler der Sportausbildung in der Grundschule und werden uns für einen Erhalt einsetzen.

Wasserenthärtung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 16.01.2018 den Grundsatzbeschluss für eine Wasserenthärtungsanlage gefaßt und

das Ingenieurbüro BIT mit der Ausarbeitung einer Planung beauftragt.



Das Wesentliche:

(1) **Machbarkeit:** Die Voruntersuchung hat ergeben, dass eine Wasserenthärtungsanlage technisch möglich und ökologisch wie ökonomisch sinnvoll ist.

(2) **Härtegrad:** Geplant ist eine Härtegrad von 8,5dH, aktuell liegt dieser bei ca. 18dH.

(3) **Zeit:** Nach grober Planung kommt diese Enthärtung frühestens Ende 2019 / Anfang 2020.

(4) **Investition:** Die Anlage kostet insg. ca. 2,5 Mio.€ und wird finanziert über die Wassergebühren.

(5) **Kosten:** Die Wassergebühr wird sich um ca. 35 bis 41 Cent je Kubikmeter erhöhen. Durchschnittlich liegt der Pro-Kopf-Wasserverbrauch bei ca. 40 cbm p.a. Damit betragen die jährlichen Mehrkosten voraussichtlich ca. 15€ pro Kopf.

Mit der zentralen Enthärtungsanlage beim Wasserwerk können Kalkablagerungen im Rohrsystem und in Geräten zuverlässig vermieden werden. Bestehende private Enthärtungsanlagen können außer Betrieb genommen werden. Offen ist noch, wie der Wasserspitzenverbrauch in den Sommermonaten abgedeckt werden kann. Die neue Anlage auf diese Spitzenlast auszulegen wäre unverhältnismäßig teuer, ggf. ist eine Zusatzversorgung in den heißen Monaten über das Wasserwerk Bruchsal möglich.

www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/themen/wasserenthaertung

Giftködter

Wie in der Tagespresse schon mehrfach zu lesen war, gibt es inzwischen sehr gehäuft Giftködterfunde. Baden TV hatte am 16.02. über einen Fund beim Kindergarten St. Elisabeth berichtet. Die Polizei ist seit längerem ein-

geschaltet und ermittelt. In der Bürgerversammlung am 20.03. hatten sowohl Bürgermeister Weigt als auch der Polizeivertreter darum gebeten, verdächtige Personen und ungewöhnliche Situationen immer umgehend der Polizei zu melden. Bei allem Verständnis über den Ärger, den unverantwortliche Hundebesitzer bei anderen erzeugen, ist es keine Lösung, Hunde (und damit auch andere Tiere in der freien Natur) durch das Auslegen von Giftködtern zu gefährden. Besonders kritisch wird es unseres Erachtens, wenn solche Giftködter rund um Kindergärten ausgelegt werden. Helfen Sie durch sachliche Diskussionen mit, dass das Miteinander von Hund und Mensch auch weiterhin in unserer Gemeinde möglich ist. An die Hundehalter appellieren wir, sich ordentlich mit ihren Hunden zu verhalten, sei es beim Treffen von Spaziergängern und Radfahrern oder beim Entsorgen der Hinterlassenschaften. Am 4.5. ab 18 Uhr laden Hundesportverein und Gemeindeverwaltung in die Bruchbühlhalle in Neuthard zu einer Info-Veranstaltung mit dem Motto „Mensch, Hund und das Miteinander“ ein.



Unser Anliegen

Eigentlich als gute Einrichtung gedacht, um Kindern und Jugendlichen eine Möglichkeit der Freizeitbeschäftigung



abseits von PC und Smartphone zu bieten, entwickelt sich der neue Bolzplatz im Schulhof der Sebastiansschule in Neuthard zum großen Ärgernis. Bei der Gemeinde, der Polizei wie auch bei uns Freien Wählern gehen immer wieder (verständliche) Beschwerden der angrenzenden Anwohner wegen Lärmbelästigung ein. Deshalb unser Appell an alle "Nutzer" des Bolzplatzes und die Eltern der Kinder

und Jugendlichen: **Bitte haltet die erlaubten Zeiten** [von Schulschluss bis 20:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr] **und Regeln** laute Musik ist oftmals noch viele Häuser weiter zu hören usw.] **ein**. Das stört insbesondere, wenn nebenan auf dem Friedhof eine Beerdigung stattfindet. Der Ordnungsdienst und die Polizei werden vermehrt Kontrolle fahren, um dem Problem entgegenzuwirken. Wir hoffen auf die Einsicht und das Verständnis, damit der Bolzplatz nicht zum Dauerärger wird oder gar geschlossen werden muss.

